Bauern sehet hier!

Ein neuer Ackerbau-Waaren Stohr.

Hagenbuch und Hersch,

benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie soeben einen neuen

Ackerbau-Geräthschaften-Stohr

errichtet haben, und zwar in der West-Hamilton Straße der Stadt Allentaun, gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthause, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten auf Hand halten werden; Eine große Verschiedenheit Bauern-Geräthschaften von allen Benennungen, Gras- und Getraide-Mäh-Maschinen, von verschiedenen Sorten, darunter Lees verbessertes Patent, Getraide-Drills, Dreschmaschinen, für Zwei, vier und sechs Pferde mit Pferdegewalten, andere eiserne Pferdegewalten, Stroh- und Welschkornlaub-Schneidmaschinen welche von Hand und durch Pferdegewalt getrieben werden, Welschkornschäler von allen Benennungen, Große Pferde-Rechen, u. s. w.

Ferner.—Hufeisen, Nägel, Schrauben, Banden, Gabeln, Schippen und Spaten, Hand-Rechen, und alle Arten Garten Geräthschaften, so wie auch Garten Saamen aller Art.

Die obigen Artikel werden alle gewarnt daß sie sind, und arbeiten müßen, wie sie recommandirt werden, oder das Geld wird dem Käufer zurück erstattet.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! und sehet für Euch selbst, ehe ihr sonstwo kaufet — wir sind willig und bereit alle obige Artikel zu zeigen und volle Zufriedenheit zu geben, zu allen denjenigen die Gebrauch für gedachte Geräthschäften, Waaren und Sämereien haben.

Da ein solches Bauern-Geräthschaften-Etablisement schon längst in Allentaun gewünscht wurde, und nöthig war, so bitten Unterzeichnete um geneigten Zuspruch, indem sie überzeugt fühlen, daß sie alle Ansprechende hintsichtlich ihrer so sehr billigen Preiße, so wie der Güte ihrer Geräthschaften, Waaren, u. s. w., vollkommen befriedigen können.

☞ Klee- und Timothy-Saamen wird zu allen Zeiten im Austausch für ihre Waaren angenommen.

Hagenbuch und Hersch.

Allentaun Juli 7. 1858 nqbv

Neue Güter.

Berger und Keck's

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, März 31. nqbv

Große Bargains

für Spätjahr und Winter!

Trorell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt aufs allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablißement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Baargeld-Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Caschpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preisen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Art'n; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stocks, Halstücher und andern Artikeln, die aus unserm Fach gebraucht werden.— Unsere Kleider werden alle unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt.

Kunden Arbeit

sind wir zu allen Zeiten bereit, auf Bestellung zu machen, und da wir nur die besten Hände beschäftigen, so können wir für alle unsere Arbeiten gutstehen.

Trorell und Metzger.

Allentaun, Sept. 8. nq13

Schul-Bücher.

Die Aufmerksamkeit von Schuldirektoren, Lehrern, Eltern und allen Freunden der Erziehung wird auf die Thatsache gelenkt, daß die Unterzeichneten immer noch ihre Series von

Sander's Readers und Pelton's Outline Maps

publiziren. Diese Lesebücher werden jetzt in beinahe allen Schuldistrikten von Lecha Caunty gebraucht und erwerben sich, wo sie eingeführt werden, die wärmste Anerkennung der Lehrer. Es ist unnöthig die Vortheile einer Gleichheit von Büchern auseinanderzusetzen, indem dies allen Lehrern einleuchtend ist.—Wir publiziren ebenfalls

Mantieth's und McNally's Series von Schul Geographies,

welche von Lehrern hoch geschätzt und unter den Schülern sehr populär sind. — Obige Bücher können im Buchstohr des „Patriots" in Allentaun bezogen werden.

Sower und Barnes,
37. Nord 3te Straße, Philadelphia.

Nov. 3, 1858. nq3M

Schönes Schulbüchlein.

Eine neue Auflage des Fragebüchleins über die Anfangsgründe der Religion, mit einem Anhang von Gebeten für Kinder und Schulen, ist erschienen und in unserem Buchstohr zu haben. Von diesem beliebten Kinderbüchlein sind schon beinahe 14,000 Exemplare verkauft worden. Preis 4 Cents einzeln und 37½ Cents das Dutzend.

Keck, Guth und Helfrich.

November 24.

Spiegel! Spiegel!

Eine Auswahl von Spiegel von allen Preisen zu verkaufen am Stohr von

Wolle und Burdge.

Dr. Hunters'

Medizinisches Handbuch;

eine originelle und populäre Abhandlung

des

Männlichen und weiblichen Geschlechts,

Ihre Philiologie, Funktionen und Geschlechts-Unordnungen jeder Art, mit niefehlenden Mittel für die schnelle Heilung von Krankheiten einer privaten und empfindlichen Art. die die Gesetze der Natur und dem Gotte der Natur betreffen.

Preis Fünfundzwanzig Cents.

Der Verfaßer des obigen Buches, ist ein graduirter Arzt, und da er ein viertel Jahrhundert dem Studium und der Behandlung von Syphilis, und gleichen Krankheiten als gewidmet hat, der ist in dem Besitz von sehr unschätzbaren Kenntnißen in Betreff deßelben und im Stande in einem Vade Mecum Compaß, das ächte Quintessenz der medizinischen Wißenschaft auf diesem wichtigen Gegenstand zu beschränken; als der Erfolg der Erfahrung einiger der berühmtesten Aerzte Europas und Amerikas wird genau bewiesen in seiner eigenen höchst siegreichen Praxis, in der Behandlung von geheimen Krankheiten, in vielen Tausenden von Fällen in der City von Philadelphia, allein.

Zeugniß vom Professor Obstetrics, im Penn. College, Philadelphia. „Dr. Hunter's Medizinisches Manual."—Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrheit von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Graduat von einem der besten Collegien in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in dessen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia. Es macht mir Vergnügen mein Zeugniß beizufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinischen Manual." Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchem seine Kunst sich bewies, in der Wiederherstellung zu vollständiger Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Saamenschwächen, oder Unordnung der Funktionen, erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Venern, kenne ich keinen Beßern in diesem Fache. Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn sowohl, als eine Wohlthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in deßen professionelle Kunst und Redlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einem sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für $1. Man adreßire an Cosden und Co., Verleger, Box 197, Philadelphia.

Buchhändler, Subscriptionssammler und Buch Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

Dr. Hunter wird $50 verwirken, wenn er fehlen sollte, irgend einen Fall von geheimen Krankheiten, wenn er noch so lange gestanden, zu kuriren. Beide Geschlechter werden eingeladen an seinen Privat-Stuben anzurufen, 44. Nord siebente Straße, Philad'a. ohne daß sie von anderen Patienten gestört werden. Fremde und andere die unglücklich in der Auswahl eines Arztes gewesen, werden eingeladen anzurufen.

Schwäche. Durch einen unbeschränkten Genuß der Leidenschaften, durch eine übermäßige Selbstschändung, sind die Uebel von großer Zahl. Frühzeitige Schwäche, unwillkürliche Saamenergüße, Abnahme der Organen, Gedächtnißlosigkeit, eine Widerwärtigkeit der weiblichen Gesellschaft, allgemeine Debilitat, oder Constitutionelle Unordnung, sind die gewiße Folgen. Wenn nothwendig suche mit Zuversicht bei dem Doktor um Rath; er bietet eine vollständige Kur an.

Leset und besinnt Euch. Das Publikum würde wohl thun sich zu besinnen, ehe es seine Gesundheit und Glückseligkeit, und in manchen Fällen seine Leben in den Händen unerfahrener Aerzte in dieser Klaße von Krankheiten, überlaßen. Es ist gewiß unmöglich, daß ein Mann alle die Krankheiten, wozu der Mensch Erbe ist, verstehen kann. Ein jeder angesehener Arzt hat seinen besonderen Zweig, worin er mehr glücklich als Andere seiner Profeßion ist, und dazu thut er seine Zeit und sein Studium am meisten widmen.

Jahre der Praxis allein dem Studium und den Krankheiten der Geschlechtsorganen gewidmet, nebst Geschwüren auf dem Körper, der Gurgel, der Nase, oder Beine, Kopf- oder Knochenschmerzen, merkurischer Rheumatismus, Strictures, Blasensteine, Unregelmäßigkeiten, Krankheiten die von jugendlichen Ueberitrübenheiten entspringen, oder Unreinigkeiten des Blutes, wodurch die Constitution geschwächt worden ist, setzen den Doktor in Stande, allein Denjenigen eine schleunige Linderung anzubieten, die sich dem Doktor seiner Behandlung unterwerfen mögen.

Medizin wird nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Preis Zehn Thaler das Packet.

Zu verkaufen. Dr. Dickinsons berühmte magnetoelektrische Maschine. Keine Säure oder sonstiges Ingredient wird gebraucht, da alle deßen Kraft von einem permanenten Magnet erhalten wird. Keine Familie sollte ohne eine sein. Preis nur $10.

Sept. 8. 1858. nq13

Hammonton Ländereien

Neu-England Settlement.

Ungewöhnliche Gelegenheit.

An alle die Bauereien zu haben wünschen,

In einem gesunden Platze, fünfundzwanzig Meilen von Philadelphia, an der Camden und Atlantic Eisenbahn, New-Jersey. Ein altes Grundeigenthum ist seit kurzem zum Verkauf eröffnet, und die erste Vertheilung von 10,000 Acker, ist in Bauereien von zwanzig Acker und darüber vertheilt worden. Das Land ist von der besten Qualität für die Erzeugung von Obst, Frucht, &c. Der Preis ist 15 bis 20 Thaler der Acker, zahlbar in leichten vierteljährlichen Zahlungsterminen, innerhalb einem Zeitraum von vier Jahren, mit Interessen. Die Bedingungen sind leicht gemacht worden, um die schnelle Zunahme des Landes zu sichern, um ein jeder fleißiger Mann in den Stand zu setzen eine Bauerei zu kaufen. Es wird jetzt viel verbeßert durch gute Straßen, und einige der besten Bürger Neu-Englands und den mittleren Staaten errichten große Verbeßerungen darauf. Es ist der Schauplatz der größten Verbeßerung außerhalb Philadelphia. Fünfundfünfzig Häuser sind in vier Monaten errichtet worden. Praktische Bauern und Geschäftsleute von der Länge und Breite der Union siedeln sich hier an. Es ist ein wichtiger Geschäftsplatz, indem es inmitten einem großen Markte ist,—Ein jeder Artikel der auf diesem Land gezogen wird, findet einen schnellen Verkauf. Das Waßer ist vortrefflich, und man weiß nichts von Fieber.

Das Land ist sandig oder Lehmartig, mit einem Lehmboden und Behälter für Dünger. Es ist frei von Steinen und kann leicht bearbeitet werden. Es ist reichhaltig an Phosphaten, und ein Solches ist die Ergiebigkeit, daß die Erndten, die beides auf diesem Land und auf dem großen Umfang welcher daranstoßt, erzeugt werden, daß man finden wird, daß es nirgends übertroffen wird, in der Erzeugung von Artikeln die am meisten zu deßen Markt geeignet sind.

Dem Leser mag es wohl bewußt sein, daß die frühesten und besten Obstsorten und Vegetabilien von Neu-Jersey kommen, die jährlich verschifft werden, zu dem Betrag von Millionen von Thalern. Das Land, nebendem ist erreichbar auf jede Weise für fruchtbarmachende Gegenstände, und hat einen hinlänglichen Vorrath jeder Qualität zusammengemischter Dünger.

Bauholz und Baumaterial kann man auf der Stelle bekommen, an einem wohlfeilen Preis, von den Mühlen. Andere Mühlen werden jetzt eröffne, und Backsteinbrennereien werden auf dem Lande errichtet. Eine Person kann eine främ Wohnstätte für ein hundert Thaler, für gegenwärtigen Gebrauch aufstellen. Dieses ist, zufolge der großen Auswanderung der beste Weg, den man einzuschlagen hat, um anfänglich einen Platz zu bekommen, worin man wohnen kann. Schreiner und Baumeister sind auf Hand, um Häuser unter den besten Bedingungen aufzustellen.

Der Einwanderer hat viele Vorzüge indem er sich hier ansiedelt. Er ist innerhalb einer Stunden Fahrt zwischen den Hauptstädten der mittleren Staaten und Neu-England; er ist in der Nähe seiner alten Freunden und Mitgenoßen; er ist in einer bewohnten Landschaft, wo jede Verbeßerung und Bequemlichkeit der Civilisation vorhanden ist; er ist in einem gesunden Platz, und steht nicht in Gefahr den größten Theil seiner Familie und seine eigene Gesundheit zu verlieren, durch jene tödtlichen Fiebern, die die Gräber so vieler Millionen der jugendlichen und gesunden Theil der Menschheit bereiten, in weitentfernten Regionen, weit von ihrer Heimath und Freunde. Nebendem befindet sich hier ein mildes Klima und ein offener Winter.

Es gehen drei Trains regelmäßig nach Philadelphia, und an allen Solchen die das Land verbeßern, gibt die Riegelbahn Compagnie ein freies Ticket.

Der Leser wird auf ein Mal mit den Vorzügen die sich hier zeigen, überrascht sein, und sich fragen warum das Eigenthum nicht zuvor aufgenommen wurde. Die Ursache ist, es war nie zuvor im Markt gewesen; und wenn diese Behauptungen nicht richtig wären, so würde Niemand eingeladen sein, das Land, ehe sie kauften, zu examiniren. Es wird erwartet daß ein jeder dieses thun wird. Sie werden das Land in einem Culturzustande sehen; sie werden Leute, ohne Zweifel von ihrer eigenen Nachbarschaft antreffen; sie werden die Verbeßerungen sehen, und können ihr Urtheil von der Einwohnerschaft fällen. Man sollte vorbereitet sein zu kaufen, wenn man hin geht, indem Viele sich ansiedeln, und Ansiedelungen werden nicht zurück behalten, wenn Käufer da sind.

Der Hammonton Farmer, eine monatliche literarische und ackerbauliche Zeitung, die eine volle Beschreibung von Hammonton enthalt, wird zu jedem Nachfragenden geschickt, und kann zu 25 Cents das Jahr erhalten werden.

Ein unbestreitbares Recht und Warrantee-Deeds werden frei ohne irgend eine Last, wenn der Kaufspreis bezahlt wird, gegeben.

Route nach dem Land:—Man verläßt die Vine Straßen Wharft, Philadelphia, für Hammonton bei Riegelbahn um 7½ Uhr Vormittags und 5 Nachmittags. Wenn da angelangt, frage für Hrn. Byrnes. Kost- und Logie-Bequemlichkeiten werden angetroffen werden. Briefe können an C. B. Coughlin, 202 Süd-Fünfte Straße, unterhalb der Walnut, Philad'a., addreßirt werden. Karten und Auskunft werden bereitwillig gegeben.

Sept. 8. 1858. nq13

John C. Völker,

Thier-Arzt,

Macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er auf dem Eiland bei Allentaun, gegenüber dem Eisenbahn-Depot wohnt und sich gehörig eingerichtet hat, um die Heilung von allerlei Krankheiten der Pferde und anderer Thiere zu übernehmen, die er auf die beste Weise zu behandeln versteht und eine möglichst schnelle Kur verspricht, wo überhaupt Hülfe möglich ist. Er ist auch mit Stallung versehen, um kranke Pferde darin aufzunehmen. Er hält es nicht für nöthig mehr zu sagen, sondern wünscht seine Kunst mit der That zu beweisen.

Nov. 3. nq3M

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzen Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth u. Helfrich.

Dr. De Armond,

Letzthin von der City Paris,

allwo er die verantwortliche professionelle Stelle als Principal Arzt und Wundarzt in dem Hospital De Royal für 10 Jahren bekleidete, während welcher Zeit er unaufhörlich in professioneller Hinsicht durch Könige, Prinzen und Nobelmänner, von allen Nationen consultirt wurde. Dr. De Armond hat in den besten wundärztlichen und medizinischen Universitäten in der Welt seine Erziehung genoßen, und hat sich somit sammt seiner professioneller Erfahrung eine mehr ergänzte Kenntniß von Krankheiten und der menschlichen Organisation zugezogen, als irgend ein anderer Arzt von seinem Alter.

Er offerirt nun dem Publikum die meist wichtige arzeneiliche Hülfe welche eine menschliche Familie nur verlangen kann, und ohne welche es viel zu leiden hat, und endlich ausarten muß

Dr. De Armond's Pillen für Frauenzimmer,

für die Regulation, und um das ganze System und natürliche Organisation, so wie die monatliche Zeit-Periode, welche so oft durch zugezogene Verkältung, oder aus Vernachläßigung so oft obstruktirt werden, woraus dann chronische Krankheiten und Auszehrung die Folgen sind, in gesunder Bewegung zu halten.

N. B.—Verheirathete Damen sollten diese Pillen nicht gebrauchen, unter gewißen besondern Umständen, obschon der Gebrauch durch keine Unbequemlichkeit begleitet sein würde, nur daß sie versichert sein konnten daß sie alle Obstructionen wegräumen, und die reguläre Utero Bewegung herbeiführen würden.

Dr. De Armond's Herren und Damen Stärkungs-Pillen,

gegen alle Schwachheiten der Generative Organen, Impotency, Sterility und constitutionelle Unfruchtbarkeit der beiden Geschlechten, welches gemeiniglich die Resultate von unnatürlichem Mißbrauch in dem frühern Leben sind, aber durch den Gebrauch dieser Pillen, wieder gänzlich zur Gesundheit hergestellt werden können, wie dies bei unzählichen Tausenden bereits geschehen ist. Der große Schöpfer beabsichtigte taugliches Vergnügen, und taugliche Resultate von der Heiraths-Institution, ohne welche wir ein Nichts in dem großen Drama des Lebens sind.

Damen Regulirende Pillen, $5 per Box; Vorbeugende Pillen, $5 per Box; Herren und Damen Stärkungs-Pillen, $5 per Box.

Die Pillen sind mit voller Anweisung in einer gewünschten Form aufgemacht, um durch die Post nach irgend einem Theil der Welt gesandt zu werden.—Orders addreßirt an Dr. De Armond, Box 149, Philadelphia Postamt, begleitet durch den Preis der Pillen, werden pünktlich besorgt.

Der Doctor kann in der Englischen und Deutschen Sprache, in der striktesten Vertraulichkeit, persönlich oder durch Briefe, in allen Umständen und in Bezug auf alle Gegenstände, sich auf seine Profeßion beziehend, gesprochen werden—und so wird er auch Besuche in irgend einer Entfernung abstatten, wenn es verlangt wird.

April 7, 1858. nq13

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen zu 15 Cents oder in 6 Bänden zu $1.25,

mit einem

Gewinn-Antheil für das Publikum

von

$5000, $10,000, oder $15,000,

und zwar

$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten; $500 oder $1000 für einen Agenten; und $2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New-York.

Noch nie ist, weder hier noch in Europa, ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen geboten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cents per Woche oder $1 25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New-York lebenden ärmeren Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen Nichts gemein.—Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Goldfedern, Lithographien u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches, in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum 1. August 1859 entschieden sein, und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheim gegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr per Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden.

Friedrich Gerhard.
(Post-Box 4001.)

August 18. 1858. nq13

Die neue und wohlfeile

Allentaun Hut-Manufaktur.

Wieder und Bitting

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie eine neue

Hut- und Kappen-Manufaktur

No. 17, West Hamilton Straße, Allentaun

errichtet haben, und jetzt mit einem ganz neuen und herrlichen Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen aller Art,

schicklich für die Jahrszeit, versehen sind. Sie sind entschloßen ihre Güter an den allerniedrigsten Preißen zu verkaufen—so wohlfeil daß sie selbst gewiß in den Seestädten der Union nicht unterverkauft werden können. Ihr Stock ist ganz neu und die Artikel in ihrem Fach werden sicher nirgends wo an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen. Sie fühlen überzeugt daß sie alle Ansprechende vollkommen befriedigen können, indem alle Artikel die in einen vollständigen Hut und Kappenstohr gehören, bei ihnen anzutreffen sind. Indem ihre Hüte und Kappen beinahe alle unter ihrer eigenen Aufsicht in ihrer eigenen Manufaktur verfertigt werden, so können sich auch alle darauf verlaßen, daß sie von erster Güte sind, und niemand damit betrogen wird.

☞ Ihre Geschäfte werden beim Groß- und Klein-Verkauf betrieben und Stohrhalter vom Lande werden es gewiß zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihnen anrufen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft und werden durch gute Artikel und billige Preise ihre Kundschaft immer noch weiter auszudehnen suchen.

August 18. nq13

Valentines! Valentines!

Eine sehr schöne Auswahl Valentines ist soeben erhalten worden, und ist sehr billig zu verkaufen, beim Großen und Kleinen, bei

Keck, Guth und Helfrich.

Februar 2. —2m

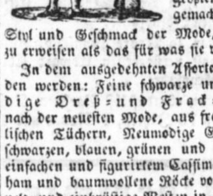
Das berühmte

Kleider-Emporium.

Keck und Newhard,

No. 35 Ost Hamilton Straße, Allentaun,

Ist der wohlfeilste und faschionabelste Kleider-Stohr.
Ein Frischer Vorrath und große Auswahl von Herbst- und Winter-Kleidung und Gütern!



Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie den größten und schönsten Stock von Herbst- und Winter-Kleidung, für Männer und Knaben haben, bestehend aus jeder Art neuer Waaren, ausgewählt mit der größten Sorgfalt und aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack der Mode, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine schwarze und blaue Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, verfertigt nach der neuesten Mode, aus französischen und englischen Tüchern, Neumodige Geschäfts-Röcke, von schwarzen, blauen, grünen und oliven Tüchern, und einfachen und figurirtem Cassimere. Leinene, Gingham und baumwollene Röcke von jeder Art. Doppelt- und einbrüstige Westen in endloser Verschiedenheit, von einfachen und fancy Seiden, Satin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Caschmeretten und Marseillen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen, einfache, hellfarbige Cassimere Hosen, Herb-Moden.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Cravats Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Strümpfwaaren und Regenschirmen.

Soeben erhalten, ein großes Assortement von schwarzen und fanzy Tüchern, Sommer-Rockzeugen, schwarzen Doeskin und fancy Cassimeres, französischer Leinwand; und eine große Verschiedenheit von neuen und modigen Waaren für Hosen und Westen, welche auf Bestellung aufgemacht werden auf die billigsten Bedingungen.

Alle Artikel werden verfertigt unter der Aufsicht der Unterzeichneten, und man kann sich darauf verlaßen, daß sie alle recht sind.

Die Unterzeichneten hoffen, durch genaue Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und ihr Bestreben, ihre Kunden zu befriedigen, eine Fortdauer der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Charles Keck.
Joseph F. Newhard.

Oct. 13. nqbv

Dr. Walton's

Amerikanische Pillen.

Freude für die Leidenden!
Jung Amerika Siegreich!

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Dosis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Waßer. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher curiren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel beßer als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn $1 an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird. — Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, &c., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden waren. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stämp ein und addressire Dr. Walton, wie obenbesagt—schreibe eine volle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist—eine radikale Cur.

Februar 3. nq13

O YES! O YES! O YES!

Der allerwelts bekannte Vendu Creyer

Franklin Smith

Ist noch immer an seinem Posten und kreiert drauf los daß es eine Lust ist ihn anzuhören. Wer Auction oder Vendu machen will, sollte nicht vergessen daß Frank Smith exactly der Mann ist, um das Ding gehen zu machen. Er hat eine Riesen-Lunge, einen Zwergfell erschütternden Mutterwitz und doch geringe Preise, lauter Dinge die ein guter Vendu-Creyer haben muß.

Wo er nicht gute Preise gewinnt,
Kann's auch kein andres Menschenkind.
Er dienet gerne, früh und spät,
Wie's keiner jemals vor ihm that.
In Allentaun kehrt bei ihm ein,
So wird er euch stets dankbar sein.

October 27. nq3M

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE;

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞ Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1858. 1Y

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Wer eine Bauerei wünscht, der lese Anzeige "Hammonton Ländereien."

Sept. 8. 1858. nq3M

Die Lecha Caunty Gegenseitige Pferde

Versicherungs-Gesellschaft.

Bei der jährlichen Wahl der Mitglieder der obigen Gesellschaft, gehalten am 3ten Tag Januar 1859, wurden folgende Glieder als Direkteren erwählt, nämlich: Jonas Wesco, Horatio T. Herzog, Joseph Gaumer, Ephraim Sieger, David Berner, Daniel Miller, Wm. C. Lichtenwalner, John Bleiler, Elenius Kramlich, Salomon Klein und George Ludwig.

Die Direktoren organisirten sich sogleich darauf und erwählten als ihren Präsident, Jonas Wesco,—als Schreiber, Reuben Stähler, Esq.—als Schatzmeister, Charles Foster.

Dr.

1857. Reuben Stähler, Secretär, in Rechnung mit der Gesellschaft, anfangend Juni 1857 und endend Januar 4, 1858.

Premiums empf. bis Jan. 4, 1858, $268 60

Cr.

Reuben Stähler, Baar bezahlt an den Schatzmeister wie folgt:

1857. Juli 16. Baar bezahlt,	107 48	
October 5. " "	85 00	
Januar 2. " "	60 25	
	$252 73	
Bil. dem Rechnungsführer fällig,	15 87	
	268 60	268 60

Der obige Bericht zeigt daß die erste Rechnung, wie dieselbe bekannt gemacht, unrichtig ist.

Dr.

Charles Foster, Schatzmeister der besagten Gesellschaft.

Premiums in erster Rechnung angerechnet,	268 60
Tax empfangen,	119 89
	388 49
Bilanz zu Gunsten des Rechnungsf.	14 44

Cr.

Charles Foster verlangt Credit wie folgt:

Baar bezahlt für den Siegel der Gesellschaft, Freibrief und Drucken,		58 75
Verlust wie folgt:		
Thompson, Diefenderfer v. Stauffer,		293 25
Polizen zu drucken, Direktors Fees, &c.		42 25
Postgeld,		45
Rechnungsführers Commißion,		8 23
	402 93	402 93

1858. Jan. 4. Reuben Stähler, Secretär in Rechnung mit der Gesellschaft, wie folgt.

Dr.

Bilanz der Gesellschaft fällig am 4ten Jan. 1858, wie dieselbe in erster Rechnung angeführt ist,	15 87
Premiums empf. bis Jan. 4, 1859,	285 38

Cr.

1858. Feb. 15. Reuben Stähler, Secretär, bezahlt an den Schatzmeister wie folgt:

Baar bezahlt,		67 50
März 30, "		59 50
Juli 24, "		30 00
Sep. 3, "		50 05
" 21, "		10 00
Dec. 3, "		50 00
1859. Januar 3,		25 00
" " 3,		9 20
	301 25	301 25

Dr.

Charles Foster, Schatzmeister, in Rechnung mit der besagten Gesellschaft, nämlich:

Baar empfangen von Reub. Stähler, wie oben angegeben,	301 25
1858. Jan. 4. Empfangen von Reuben Stähler, als Tax,	2 85
März 5. Tax empfangen von Geo. Ludwig, $27 84 von dem ausstehenden Tax eingeschloßen, wie derselbe in erster Rechnung angeführt steht,	319 00
Juni 17. Baar von Benj. Helfrich, als Tax,	4 90
Sep. 3. " E. Kramlich,	4 95
" 3. " George Staut,	2 53
	635 48
Tax collektirt durch den Rechnungsführer, $2 85 von dem ausstehenden Tax eingeschloßen, wie derselbe in erster Rechnung angeführt ist,	7 87
Nov. 27. Baar empfangen von Horatio T. Herzog, Tax-Collektor,	1250 84
Tax collektirt durch den Rechnungsführer,	193 36
	2087 55
Bilanz zu Gunsten des Rechnungsführers,	66 86
	2154 41

Cr.

Der besagte Schatzmeister verlangt Credit für folgende Ausbezahlungen, nämlich:

Bilanz wie der erste Bericht beweißt,		14 44
Interessen bezahlt an die Allentaun Bank, an Mitglieder und andere Personen,		28 65
Baar bezahlt an George Ludwig, erster Collektor,		12 0
" an Christ. Heninger u. Postgeld		5 21
Erlittene Verluste.		
1858. März 6. Bez. an H. Schäfer,		63 75
" 11, " Keißer und Fegly,		35 70
" 20, " Jonas Gaumer,		74 37
" 22, " Reuben Dorny,		63 75
" 26, " George Moll,		102 00
Mai 21, " Jonathan Acker,		29 75
27, " Jacob Schell,		68 00
28, " Nathan Trexler,		148 75
Januar 2, " Jacob Block,		42 50
" 29, " Horatio T. Herzog,		127 50
Juli 6, " Henry Fegely,		51 00
" 21, " J. B. Schmeier,		34 00
" 23, " Jas. W. Fischer,		46 75
" 24, " Sol. Steininger,		119 00
" 24, " Geo. Steininger,		127 50
Sep. 2, " Nathan T. Haas,		51 00
" 10, " Peter Haas,		85 00
" 10, " John Gehman,		65 00
" 21, " W. Fenstermacher,		136 00
Oct. 27, " Jonas Metzger,		36 12
Nov. 8, " Casper Hinkel,		127 50
" 16, " Peter Diener,		76 50
" 28, " Jno. Hartman,		63 75
Dec. 9, " Henry Schäffer,		61 20
" 24, " Wm. Geist,		40 80
Januar 15, " Jacob R. Moll,		25 00
W. Keck, auf Rechnung eines Pferdes,		50 00
H. T. Herzog, Tax zu collektiren und Direktors Fees		24 62
Blumer, Leisenring u. Co., drucken, &c.		26 07
Trexler, Hallacher u. Weiser, drucken,		11 00
Keck, Guth u. Helfrich, drucken, &c.,		12 50
Ueberrechnet in der alten Rechnung,		15 87
Rechnungsführer's Fees für Geschäfte gethan, die dem Schatzmeister nicht zustehen,		10 00
Rechnungsführer's Commißion für den Empfang und die Ausbezahlung von $4191 54, an 1 Prozent,		41 91
	$2154 41	2154 41

Ganzer Bel. versichert, $1614 70.
Polizies ausgegeben, 586.
Aufgehoben, 28.
Ausstehende Ansprüche an die Gesellschaft $571 11.
Ausstehender Tax $180 25.

Wir die unterzeichnete Committee, um die Rechnung von Charles Foster, Schatzmeister der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde Versicherungs-Gesellschaft zu untersuchen, berichten: Daß der besagte Rechnungsführer nicht beiwohnen konnte zur Zeit als die verjährige Rechnung geordnet wurde, deswegen fanden wir es für nothwendig die Bücher und Vouchers der Gesellschaft, seit ihrer Gründung, alle zu untersuchen, und fanden—wie aus dem vorhergehenden Bericht des Secretärs und Schatzmeisters hervorgeht—daß der besagte Schatzmeister um $15 87 zu viel belastet wurde in dem Item von Premiums, und daß eine Bilanz von $14 44 zu jener Zeit ihm zugehörte; und durch vorhergehende Darstellung geht hervor, daß dem besagten Rechnungsführer jetzt eine Bilanz von $66 86 fällig ist.

Bezeugts unsere Handschriften diesen 29sten Tag Januar 1859.

Horatio T. Herzog.
Sal. Klein, (Müller.)

Februar 9. nq3m

Allentown

Cabinet-Waarenlager

No. 29, West-Hamilton Straße, neben der Patriot Office.

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Concurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 nq1

Alpheus R. Good,

Uhrmacher und Juwelier,

in Trexlertaun,

Wünscht den Einwohnern besagter Ortschaft und umliegenden Nachbarschaft achtungsvoll bekannt zu machen, daß er soeben einen Stohr in der Masonic Halle, in Trexlertaun, eröffnet hat, wo er beständig auf Hand halten wird einen vorzüglichen Stock von

Hausuhren und Sack-Uhren,

welche an Preißen verkauft werden können ein wenig billiger als irgend ein anderes Etablisement im Caunty dieselben anbietet. Indem er eine vollkommene Kenntniß des Geschäfts besitzt, hofft er auf einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst, welche zu verdienen stets sein äußerstes Bestreben sein wird. Rufet an und urtheilet für euch selbst.

Reparaturen.— Er widmet besondere Aufmerksamkeit der Reparaturen von Hausuhren, Sackuhren, Jewelry, u. s. w., welche er prompt, gut und billig verrichtet.

Trexlertaun, Januar 26. nq3m

Das Mammuth Schwein.

Auf Dienstags den 22. Februar, gedenkt der Unterzeichnete in der Stadt Allentaun sein

Mammuth Schwein

zu verschlachten, wozu das ganze Publikum eingeladen ist beizuwohnen. Wie schwer daßelbe ist, dies mag ein jeder selbst, so nahe er kann, errathen. Solche die sich im Stande glauben das Gewicht von Schweinen errathen zu können, sollten auf jeden Fall gegenwärtig sein, wo sie dann nochmals einen Versuch mit ihrer Kunst anstellen können, und vielleicht auch eine Gelegenheit bekommen werden ihre „Opinion zu bäcken."

Thomas Lichtenwalter.

Februar 9. nq3m

Moser's Apotheke.

Pfostenbohren, Sägmühlsägen, Hand-, Rück-, und Butscherfägen von der besten Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Frische Gartensämereien von D. Landreth, einer der besten Sämereien Pflanzer in Amerika, zu haben bei

J. B. Moser.

Sandseife und Rosensalbe zur Heilung aufgerissener Hände, zu haben bei

J. B. Moser.

Unfehlbares Mittel zur Heilung erfroner Füße, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Jan. 26. nq—

Neues! Neues!!

Der beste Platz um zu kaufen

Hüte, Kappen und Lädies' Furs

ist Heß' Hutstohr, der Reformirten Kirche gegenüber, in Allentaun.

Sylvester Weiler, Agent.

Wichtige Neuigkeit.

Die wohlfeilsten und fäschionabelsten

Hüte und Kappen

sind beständig zu haben an Heß' Hutstohr bei

S. Weiler, Agent.

Herbst-Moden für Hüte.

Ein großer Stock von Herbst Styles Hüten soeben erhalten an Heß' Hutstohr.

S. Weiler, Agent.

Allentaun, Sept. 22. nq6M